Schroder ISF* Asian Opportunities

Fondsmanager: Toby Hudson und Wei Wei Chua

Fondsmanagement-Kommentar: Oktober 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Im Oktober kam es weltweit zu einem breit angelegten Ausverkauf an den Aktienmärkten. Der starke Anstieg der Anleiherenditen griff auf die Aktienmärkte über. Auch asiatische Aktien blieben von der Abwärtsbewegung nicht verschont und verzeichneten kräftige Kursverluste. Damit entwickelten sie sich schlechter als die Industrieländer. Die Zuversicht in das KI-Anlagethema ließ nach. Anleger stellten zunehmend infrage, ob die hohen Investitionen in KI langfristig tragfähig sind. Bei der Monetarisierung wurden bislang nur begrenzte Fortschritte erzielt, die Finanzierungskosten sind gestiegen und der freie Cashflow der Unternehmen, die massiv in KI investieren, hat sich zunehmend verschlechtert. Zusätzlich belasteten die Vorsicht im Vorfeld der US-Zwischenwahlen und die anhaltenden geopolitischen Risiken im Nahen Osten die Märkte. Die schwächsten Märkte innerhalb des Index waren Korea und Indonesien, die beide zweistellig nachgaben. Auch China, Singapur und Taiwan verzeichneten nennenswerte Verluste. China und Singapur entwickelten sich dabei leicht besser als der Referenzindex, während Taiwan geringfügig dahinter zurückblieb. Indien und Hongkong beendeten den Berichtszeitraum hingegen mit leichten Kursgewinnen.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte im Oktober eine negative Rendite und blieb hinter dem Referenzindex zurück. Die schwache Titelauswahl war der Hauptgrund für die negative relative Wertentwicklung.

Auf Marktebene fiel die Titelauswahl in Taiwan und in geringerem Maße auch in China besonders schwach aus. Die Allokation leistete hingegen einen leicht positiven Beitrag, was vor allem auf die Übergewichtung Hongkongs zurückzuführen war.
Auf Sektorebene war die Titelauswahl im Bereich Informationstechnologie mit Abstand am schwächsten.

Die größten negativen Einzelbeiträge stammten von den Positionen in Delta Electronics, MediaTek und HD Hyundai Electric. Die größten positiven Beiträge leisteten die Positionen in H World, AIA und Techtronic Industries.

Portfolioaktivität

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Änderungen an der Positionierung vorgenommen.

Ausblick/Positionierung

- Die jüngsten Unternehmensergebnisse untermauern die positiven Fundamentaldaten von Technologieunternehmen und KI-bezogenen Aktien. Umsatz, Gewinn und Auftragsbestände fielen allgemein sehr robust aus und auch der Ausblick für die nächsten ein bis zwei Jahre bleibt optimistisch. Ein Großteil der weltweiten Investitionen in KI-Infrastruktur dürfte der asiatischen Lieferkette zugutekommen. Die Gewinnprognosen für die meisten asiatischen Technologie-Hardware-Unternehmen sind für die kommenden 12 bis 18 Monate daher gut abgesichert. Der starke Rückgang der Aktienkurse trotz dieser soliden operativen Ergebnisse zeigt jedoch, dass die Märkte bereits über den aktuellen Gewinnzyklus hinausblicken. Im Mittelpunkt steht nun die Frage, ob sich mit der Nutzung von KI letztlich genügend Umsätze und Cashflows erzielen lassen, um das Ausmaß und die Dauer der Investitionsausgaben zu rechtfertigen, die den Markterwartungen bereits zugrunde liegen.

- Zudem erzielen viele Technologieunternehmen derzeit Margen, die deutlich über den historisch üblichen

* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

Werten in ihrem jeweiligen Teilsektor liegen. Dies spiegelt das aktuell bestehende extreme Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage wider. Die Investitionsausgaben in der Branche steigen rasant, und ab 2027 dürfte das Angebot deutlich stärker ausgeweitet werden. Dadurch werden sich die derzeitigen Engpässe allmählich verringern, was wahrscheinlich eine Normalisierung der Verkaufspreise, Margen und Kapitalrenditen nach sich ziehen wird. Die entscheidende Frage ist, wie schnell dieser Prozess ablaufen wird.

• Nach dem jüngsten Kursrückgang sehen wir wieder attraktivere Anlagechancen und haben unsere Positionen in einigen bevorzugten Aktien sehr selektiv aufgestockt. Die weiterhin hohe Volatilität spricht jedoch gegen eine undifferenzierte Erhöhung unseres Engagements. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die stärksten Unternehmen mit gefestigten Marktpositionen, soliden Bilanzen und einer nachhaltig starken wirtschaftlichen Basis. Gleichzeitig unterscheiden wir klar zwischen Unternehmen mit strukturellen Wachstumschancen und eher austauschbaren Produzenten, bei denen die Auf- und Abschwünge des Marktzyklus stärker ausgeprägt sein dürften.

• In China bleibt die Lage verhalten. Es gab in den vergangenen Monaten relativ wenige bedeutende wirtschaftspolitische Ankündigungen. Während weiterhin intensiv darüber diskutiert wird, wie die Binnennachfrage gestärkt werden kann, wird das nominale BIP-Wachstum nach wie vor durch robuste Exporte gestützt. Die Behörden scheinen zunächst eine abwartende Haltung einzunehmen, bevor sie umfangreichere Konjunkturmaßnahmen beschließen. Positiv ist allerdings, dass chinesische Unternehmen zunehmend bereit sind, ihre Dividendenausschüttungen zu erhöhen und Aktienrückkäufe vorzunehmen. Viele der Unternehmen, in die wir investiert sind, bieten daher attraktive Dividendenrenditen und führen Aktienrückkäufe durch. Angesichts dieser aus der Einzelanalyse der Unternehmen resultierenden Anlagechancen haben wir unser Engagement in China in den vergangenen Monaten selektiv ausgebaut.

• In Indien sind die Aktienbewertungen trotz der relativen Underperformance in den vergangenen Quartalen und des verhaltenen Wirtschaftswachstums weiterhin hoch. Dies gilt insbesondere bei den bevorzugten Mid-Cap-Aktien, in die ein Großteil der Kapitalzuflüsse lokaler Fonds geflossen ist. Wir halten weiterhin attraktive Einzeltitel im Portfolio, bleiben auf Gesamtmarktebene jedoch leicht untergewichtet, bis sich weitere Anlagechancen auf Einzeltitelebene ergeben.

• Die Bewertungen in Indonesien, auf den Philippinen und in Thailand sind moderat. Das Wirtschaftswachstum ist in diesen Ländern jedoch insgesamt schwach und politische Unsicherheiten beeinträchtigen sowohl das Vertrauen im Inland als auch die ausländischen Kapitalzuflüsse. Diese Märkte sind vergleichsweise stark auf die Binnenwirtschaft ausgerichtet und werden von Banken dominiert. Ihr direktes Engagement im globalen KI- und Halbleiterzyklus ist begrenzt. Das Gesamtengagement des Portfolios in diesen kleineren ASEAN-Märkten bleibt angesichts der begrenzten Anlagechancen auf Einzeltitelebene und der fehlenden breiteren Wachstumsdynamik in diesen Volkswirtschaften minimal.

• Insgesamt liegt das Kurs-Gewinn-Verhältnis der Aktien in der Region derzeit unter den historischen Durchschnittswerten, während das kurzfristige Gewinnwachstum weiterhin kräftig ausfällt. Unter normalen Umständen wären dies gute Voraussetzungen für die Wertentwicklung der Region. Dieses Gesamtbild verdeckt jedoch erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern und Sektoren. So hängt das Gewinnwachstum in der Region nach wie vor stark vom Halbleiterzyklus ab, insbesondere von der Gewinnentwicklung im koreanischen Speicherchipsektor. In anderen Sektoren ist die Entwicklung weiterhin verhalten und in vielen Fällen anfällig für Wechselkurs- und Rohstoffpreisschwankungen. Eine sorgfältige Analyse auf Einzeltitelebene ist daher entscheidend, um die attraktivsten Chancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko zu identifizieren.
• Wir stellen unsere Portfolios weiterhin so auf, dass sie breiter diversifiziert sind und die damit verbundenen Risiken und Chancen ausgewogen berücksichtigen. Dabei halten wir an unseren qualitativ hochwertigsten Positionen in Unternehmen fest, die vom strukturellen Ausbau der KI entlang der asiatischen Technologie-Lieferkette profitieren. Gleichzeitig investieren wir in binnenwirtschaftlich ausgerichtete Marktsegmente mit attraktiven Bewertungen sowie in weitere Exportbranchen neben dem Technologiesektor, die von günstigen Wachstumsaussichten profitieren.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD	Vergleichsindex[1]	Vergleichsgröße[2]
2025	31,8	32,3	28,6

2024	8,7	12,0	9,3
2023	0,7	6,0	1,6
2022	-19,9	-19,7	-21,4
2021	-4,4	-4,7	-3,9
2020	26,3	25,0	25,9
2019	22,8	18,2	19,2
2018	-15,7	-14,4	-17,1
2017	50,8	41,7	40,8
2016	5,6	5,4	3,6

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. Oktober 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. A Acc (LU0106259558), Auflage am 17. Januar 2000. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück.
Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt. Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in begrenztem Umfang mit den Komponenten der Benchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Benchmark abweichen dürfen. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht in der Benchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

[1]Die Benchmark bezieht sich auf den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD.

[2]Die Vergleichsgröße bezieht sich auf die Morningstar-Kategorie Asia ex Japan Equities.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, % p. a.
Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD (auf Basis der Rücknahmepreise)	-10,7	-8,3	13,1	14,1	20,3	5,0	8,8
Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD (Briefkurs zu Geldkurs)	-15,2	-12,9	7,4	8,4	18,3	4,0	8,2
Vergleichsindex[1]	-8,2	-5,5	15,4	15,2	23,7	7,2	9,0
Vergleichsgröße[2]	-9,4	-6,7	13,0	12,6	20,1	4,2	7,3

Quelle: Schroders, MorningStar. Die Wertentwicklung wird in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse auf Basis der Rücknahmepreise berechnet, wobei die Nettoerträge reinvestiert werden. Die Renditen auf Basis von Briefkurs zu Geldkurs verstehen sich einschließlich Ausgabeaufschlag, der sich jederzeit ändern kann. A Acc (Stand: 31. Oktober 2026) A Acc (LU0106259558), Auflage am 17. Januar 2000. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück.
Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.

[1]Die Benchmark bezieht sich auf den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD.

[2]Die Vergleichsgröße bezieht sich auf die Morningstar-Kategorie Asia ex Japan Equities.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien asiatischer Unternehmen (Japan ausgenommen).

Risikohinweise

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Kapitalrisiko / Ausschüttungspolitik: Da der Fonds beabsichtigt, unabhängig von seiner Wertentwicklung Dividenden auszuschütten, kann eine Dividende einer Rückzahlung eines Teils Ihres investierten Betrags entsprechen.

Währungsrisiko / Abgesicherte Anteilsklasse: Die Währungsabsicherung der Anteilsklasse ist möglicherweise nicht vollständig wirksam und es kann ein Währungsrisiko bestehen bleiben. Die mit der Absicherung verbundenen Kosten können sich auf die Wertentwicklung auswirken und potenzielle Gewinne können stärker begrenzt sein als bei nicht abgesicherten Anteilsklassen

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A"-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Wichtige Hinweise

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft") ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in

übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds in der jeweiligen Rechtsordnung. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.